

DATENSCHUTZINFORMATION

Es ist der Englmaier Rechtsanwalts GmbH ein großes Anliegen, mit den über Sie erfassten Daten mit höchster Sorgfalt umzugehen und diese bestmöglich vor Missbrauch zu schützen. Auch aus standesrechtlichen Gründen ist die Englmaier Rechtsanwalts GmbH verpflichtet, die gesetzlich geschützten Geheimhaltungsverpflichtungen zu wahren.

Englmaier Rechtsanwalts GmbH nutzt, erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten gemäß der Datenschutzverordnung (DSGVO) und dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG) ausschließlich für die eigene Tätigkeit als Dienstleistungsunternehmen. Im Sinne der Datenschutzgrundverordnung darf die Englmaier Rechtsanwalts GmbH Ihnen folgende Informationen geben:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Englmaier Rechtsanwalts GmbH, Dametzstraße 6, 4020 Linz
Rechtsform: GmbH
Firmensitz: Linz
E-Mail: office@ce-ra.at
Internet: <http://ce-ra.at/>
Telefon: 0732/23 99 99-0
Telefax: 0732/ 23 99 99 – 40

b) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere zum Zweck der Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person bzw. mit einem Unternehmen, das von der Englmaier Rechtsanwalts GmbH vertreten wird (insbesondere Mandatsverhältnis) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO erfolgen oder zum Zweck der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO oder die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen – auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO erforderlich.

In den Fällen einer erteilten Einwilligung erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO. Daten werden zur Mandanten-, Akten-, Lieferanten- und Bewerberverwaltung verarbeitet.

c) Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO gestützt wird, besteht das berechnigte Interesse des Verantwortlichen in der Durchführung von Direktwerbung (Marketing- und Informationsmaßnahmen insbesondere über vom Verantwortlichen angebotene Dienstleistungen).

d) Es gibt folgende Kategorien von Empfängern im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit e DSGVO

- Auftragsverarbeiter
- Gerichte und Behörden
- Gegner und deren Rechtsvertreter in Auseinandersetzungen mit dem Betroffenen
- Sachverständige
- Drittanbieter und Kooperationspartner (z. B. Kreditkartenanbieter, Banken, Substitute, Korrespondenzanwaltskanzleien)
- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zur Erfüllung der Rechnungslegungspflichten

e) Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, als dies zu

- Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person oder
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (zum Beispiel 7-jährige Aufbewahrungsfristen im Sinne des UGB, BAO)
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder
- im Fall einer Einwilligung (insbesondere bei Zusendung elektronischer Nachrichten) bis zum Widerruf durch die betroffene Person.

f) Nach der DSGVO bestehen folgende Betroffenenrechte mit den in den jeweiligen Bestimmungen vorgesehenen Ausnahmen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei den Aufsichtsbehörden (Art. 77 DSGVO, insbesondere österreichische Datenschutzbehörde)
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO), sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, mit Wirkung für die Zukunft.

g) Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben oder beruht auf einer vertraglichen Obliegenheit, sodass die betroffene Person verpflichtet ist, dies

bereitzustellen und eine Nichtbereitstellung die Ablehnung der Geschäftsbeziehung zur Folge haben könnte.

h) Soweit Daten nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben werden, können zusätzlich folgende Kategorien personenbezogener Daten bei öffentlich zugänglichen Datenbanken (zum Beispiel Grundbuch, Firmenbuch, Ediktsdatei, Zentrales Melderegister) erhoben werden:

- Firmenbuchdaten
- Bonitätsdaten einschließlich Daten zum Zahlungsverhalten (z. B. KSV-Abfrage)
- Insolvenzdaten
- Meldedaten
- Suchmaschinen, Soziale Netzwerke, Websites

i) Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 im Zusammenhang mit Direktwerbung:

Werden personenbezogene Daten gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen. Im Falle eines solchen Widerspruches werden die für Direktwerbung verarbeiteten personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet.